

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 22. Juli. Die Deputirtenkammer beschloß, den Antrag des Deputirten Constat betreffend die Wiederherstellung des Eisenstruktions für die Deputirtenwahlen in Erwägung zu ziehen. Der Ministerpräsident Ferry empfing heute vormittag den hiesigen Gesandten Li-Fong-Pao. Die Regierung hat beschlossen, in diesem Jahre die militärischen Manöver in Südfrankreich nicht stattfinden zu lassen.

Rom, 22. Juli. Der neuernannte Sekretär der preussischen Gesandtschaft beim Papst, Graf von Monts, ist hier eingetroffen und hat dem Kardinal-Staatssekretär Jacobini einen Besuch abgestattet.

Wien, 22. Juli. Die ungarisch-rumänische Grenzregulierungs-Kommission hat ihre Arbeiten in dem Territorium des Komitats Hunyad beendet und eine vollständige Karte angefertigt. Die Kommission hat übereinstimmend anerkannt, daß das im vorigen Herbst von seinen Rumänien besetzte österröschische Gebiet innerhalb der österröschischen Grenze stand und daher wiederrechtlich beansprucht werden ist.

London, 22. Juli. Gutem Vernehmen nach wird die nächste Konferenzung am Donnerstag stattfinden.

New-York, 22. Juli. Die Zeitungen veröffentlichen ein Schreiben von Wm. G. in welchem dieser sich bereit erklärt, die Kandidatur für die Bispräsidentschaft der Vereinigten Staaten anzunehmen.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Juli. Dem Vernehmen nach gedenken die konprinzlichen Herrschaften nach Beendigung der Kaiser-Manöver am Aben noch eine mehrwöchentliche Reise nach dem Schwiez zu machen. Die Reise wird nicht vor der ersten Oktoberwoche erfolgen. Der neugeborene Sohn des Prinzen Wilhelm soll, wie verlautet, nach Aachen an den vorkünftlichen Bruder des Kaisers auf den Namen Karl getauft werden.

Das, wie wir im heutigen Hauptblatte mittheilen, vom Reichsanzeiger veröffentlichte Aufschlagsgesetz hat folgenden Wortlaut:

Weshalb, betreffend den Betrieb des Aufschlagsgesetzes. Vom 13. Juni 1884.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc. befohlen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtages, was folgt:

§ 1. Der Betrieb des Aufschlagsgesetzes ist von der Beibringung eines Prüfungszeugnisses abhängig.

§ 2. Zur Ertheilung des Prüfungszeugnisses sind befugt:

1) Jünglinge, welche sich auf Grund des Anmuthungsgesetzes vom 18. Juli 1881 für das Amtschloßhandwerk gelehrt oder zeugnamhaft und von der höheren Verwaltungsbehörde die Berechtigung zur Ertheilung von Prüfungszeugnissen erhalten haben;

2) die vom Staate bestellten oder befähigten Prüfungs-Kommissionen;

3) die von Staate eingetragenen oder anerkannten Aufschlagsgelehrten und Willkürschiedsmen, welchen die Befugnis beigelegt wird.

Den Anmuthungs-Prüfungs-Kommissionen hat ein approbierter Thierarzt anzugehören.

§ 3. Die Bestimmungen über den Inhalt der Prüfungszeugnisse die Voraussetzungen ihrer Ertheilung werden im Wege des Reglements erlassen.

§ 4. Personen, welche das Aufschlagsgesetz bis zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes selbstständig oder als Stellvertreter (§§ 45, 46 der Reichs-Gewerbeordnung) betrieben haben, bleiben auch ferner dazu berechtigt. Auch steht der Regierung das Recht zu, in einzelnen Fällen von Beibringung des Prüfungszeugnisses (§ 1) zu dispensiren.

§ 5. Die Minister für Handel und Gewerbe und für Landwirtschaft, Domänen und Forsten werden mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1885 in Kraft.

Während unter dieser Schlüsselnummer Unterricht und beigedruckten Königlichem Insignel.

Gegeben Bad Oeyn, den 18. Juni 1884.

(L. S.) Wilhelm.

von Bismarck, von Büttner, von Bode.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

von Schöler, von Schöler, von Schöler.

Meinungsäußerungen der anonymen „unabhängigen Statistoren“ des „Times“ Korrespondenten.

* Der kaiserliche Gesandte am kaiserlich niederländischen Hofe, Graf v. Bismarck, hat sich am 20. Juli in der Zeit von 10 bis 11 Uhr im Saal des Reichs-Sekretärs Graf v. Bourtales als interimistischer Geschäftsträger.

* Generalintendant von Thile von der Armee ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disposition gestellt worden.

* Der Direktor der münchener Artillerie- und Ingenieurexamen, Oberstleutnant Friebe, war vor einiger Zeit auf seine Einreise nach Berlin übergegangen, um sich über die Einrichtung und das Lehrprogramm an der gleichnamigen preussischen Schule zu informieren. Wie in militärischen Kreisen verlautet, hängt dieses mit der beabsichtigten Reorganisation der bairischen Artillerie- und Ingenieurschulen zusammen, an welchem in dem Schmelzerhäusern im übrigen Reichsheere in Uebereinstimmung zu bringen.

Salle, 22. Juli.

Wir hören soeben aus zuverlässiger Quelle, daß der deutschen Schiffsahrts-Gesellschaft „Rette“ zu Dresden das Konzeptionsgesetz für die Ketten-Schiffahrt auf der Saale bis Halle unter Berücksichtigung der von derselben beantragten Abänderungen genehmigt worden sei und es steht daher wohl bestimmt zu erwarten, daß die Errichtung der Ketten-Schiffahrt auf der Saale bis Halle noch in diesem Herbst erfolgen wird.

Infolge Beschlusses der Theaterbau-Kommission haben sich die Herren Oberbürgermeister Staube, Architekt Seeling und Maurermeister Steinbach nach Prag und Brünn begeben, um die Ausführung der Pläne zu besichtigen und die Ausführung der Pläne zu besichtigen und die Ausführung der Pläne zu besichtigen.

Die städtische Baukommission beschäftigte sich in ihrer gestrigen Sitzung vorzugsweise mit den über die Einrichtung und Bebauung des Südringbogens angelegten Plänen, die im Stadtbauamt bearbeitet wurden. Auch lag noch eine im Auftrage des dritten kommunalen Bezirksvereins von Herrn Gärtner im hiesigen Gartenbau-Gesellschaft über die gärtnerischen Arrangements vor, welche bei der nunmehr erfolgten Aufstellung der definitiven Pläne für die Bauausführung mit verwertet werden soll. Der Bau soll so bald als möglich beginnen und hofft man mit der Beendigung des Bauwerks des Friedhofsimpostens noch in diesem Jahre unter Dach zu kommen.

Wie wir bereits vor einiger Zeit mittheilten, ist man bei den hiesigen Holzverkäufen in der Saale in Genuß in einer Tiefe von ca. 500 Meter auf Sohle gekommen. Die infolge dessen in der Umgegend haben, dem Vernehmen nach, ergeben, daß sich Sohle in der ganzen Umgegend, besonders in Semmeritz, Wöhrn, Trotha, Witz, Weibitz etc. in großer Tiefe zu erreichen ist. Die Holzverkäufe sind bis jetzt in der That sehr reichhaltig. Der betriebl. Komplex umfaßt die genannten Ortschaften mit ca. 8000 Morgen. Ueber weitere Funde von Steinabfall in der Nähe von Nietleben liegen uns bis jetzt nur unzureichende Nachrichten vor.

Die hiesigen Schützen scheinen nach den uns bisher vorliegenden Nachrichten auf dem Bundesfeste in Weiszig zu erscheinen. Die Besetzung der Plätze ist bis jetzt in der That sehr reichhaltig. Der betriebl. Komplex umfaßt die genannten Ortschaften mit ca. 8000 Morgen. Ueber weitere Funde von Steinabfall in der Nähe von Nietleben liegen uns bis jetzt nur unzureichende Nachrichten vor.

Inzwischen hier und der Hofagentur in dem benachbarten Weidburg wird gegenwärtig eine Telegraphenverbindung hergestellt, welche in kurze Entfernung werden dürfte. Vom Haupt-Telegraphenamt bis zur Dörfelstraße ist die Anlage unterirdisch.

Die vom 17.-24. Aug. in Berlin stattfindende internationale Ausstellung für Bäcker, Fleischer, Metzgerei und Konditorei sowie Weichmachern wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll. Auch die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Die hiesige Ausstellung wird verschiedene solcher Abtheilungen aufweisen. Die Ausstellung der Weichmacher wird auch eine historische Abteilung aufweisen, welche aus Urkunden, Emblemen, Stempeln, Fabrikaten etc. alterer Zeit bestehen soll.

Radel befinden und daß demgemäß auch die Spannbretter ein- gerichtet sein müssen.

Hieran schloßen sich die Ausführungen des Herrn Dertel über die Anfertigung von Kollodien; er empfiehlt zum Erwerb derselben gewöhnliche mit Papier überzogene Kollodien aus der Firma von Müller, welche in der hiesigen Stadt zu haben sind.

Herr Bernick beginnt in Fortsetzung des Berichts über seine Reise nach Indien und den Südpolen mit seiner Sammelthätigkeit auf Singapore, schildert wie er die ersten Arten sammelte, darunter besonders die Gattung Pterodroma, welche er dort erlangte, namentlich auf. Sodann berichtet er über Expeditionen bei Johore und Koochoo und feiert sodann nach Singapore zurück, um sich zur Weiterreise nach Sumatra zu rüsten.

Hierbei wird über seine Sammelthätigkeit auf der Insel Sumatra folgt im nächsten Fortzuge ausführlicher Bericht.

Der Vorlesende dankt Herrn Bernick namens der Versammlung für die interessanten Mittheilungen.

Hieran schloßen sich die Berichte der Mitglieder über ihre im Laufe des Monats Juli unternommenen Expeditionen. Die er- beuteten Insekten werden vorgezeigt und bestimmt.

Die hier gelehrten Plausulae und noch mehrere andere bessere Spezies wurden gefangen.

Auf Verlangen der Versammlung fallen die Sitzungen im Monat August aus und findet die nächste erst am 1. Sept. statt.

In derselben wird Herr Bernick den vierten Vortrag über die Insektenwelt halten und über die Pterodroma und Pterodroma hiesiger Gegend ausführlicher sprechen; über die beiden Käferfamilien Cicadellidae und Carabidae wird Herr Dertel interessante Mittheilungen machen und die im Vereinsgebiete vorkommenden Spezies besonders berücksichtigen.

Universitäts-Nachrichten.

Salle, 22. Juli. Promotion in der phil. Nat. h. 23. b) Dr. Ernst Schmidt aus Bromberg. Dis. „Ueber die Chronik des St. Petrus-Klosters in Gruin in Bezug auf ihre einzelnen Theile und deren geschichtlichen Werth.“

Geiselberg. Eine Dame, welche ungenant zu bleiben wünscht, hat der hiesigen Universität ein Kapital von 100,000 M. angeschlossen, wenn Frauen das Studium dabeihin gestattet wird. Trotzdem hat der akademische Senat sich ablehnend ausgesprochen.

Königsberg. Wie die Königsb. Z. B. vernimmt, ist zum Erlaß des nach Würzburg berufenen Prof. Dr. Bauer von der philosophischen Fakultät an erster Stelle Prof. Dr. Lieblich in Weiszig als vorgeschlagen worden.

Ältestes deutsches Bundesfest.

Bliehmern an seine Vereinsbrüder nach Beendigung des Banketts.

Oberrichter Vereinsbrüder!

In grechter Uffregung! Denn ich bin 's große Festbankett' zu Ende. So 's Durcheinander mit der Schiben aus aller Herrn Ueber! Wie in 's Jubelstunde! Es hätte nicht gelacht, wenn die Herr, wenn Frauen das Studium dabeihin gestattet wird. Trotzdem hat der akademische Senat sich ablehnend ausgesprochen.

Gloobt' ich dem, daß mir willkürlich genueber an d'r Dase d'r Straumbärenfabrikant Gembe aus Aepfel sitzen blab, mit den ich tricker, wie ich noch zur Weile bleibe, in ein un- berechtigten Rechte ist 'n Unaussehliche mein. Es hat nicht gelacht, wenn die Herr, wenn Frauen das Studium dabeihin gestattet wird. Trotzdem hat der akademische Senat sich ablehnend ausgesprochen.

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!

Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt! — Wo ich doch so seit dreißig Jahren schon nicht mehr kommt!



Leipziger-Strasse 16
Ansverkauf des M. Möllnitz'schen Waarenlagers.
Steiderstoffe, Damenmäntel, Seinen-
und Baumwollenwaaren.



Rud. Sack's Patent-Schälplüge, 2-, 3- u. 4-scharrig, neueste und anerkannt beste Construction, Zerkleinerplüge in allen Größen, eiserner Eggen, Extrapatoren, Hüben- und Kartoffelrodplüge, sowie Drillmaschinen in allen Größen hält auf Lager und empfiehlt

W. Schmidt,

landwirthschaftliches Maschinengeschäft,
 Halle a. S., Merseburgerstrasse 19.

Neueste Getreide- und Hübenmaschinen = Reinigungs-
 maschinen, Sortiercylinder, hölz. Butterfässer, Butter-
 tücher, Quarkmühen, Milchfänger hält auf Lager und
 empfiehlt

W. Schmidt,

landwirthschaftliches Maschinengeschäft,
 Halle a. S., Merseburgerstrasse 19.

Friedrich Kraemer

Fluss- und Seefischhandlung,
 empfiehlt prima frische Schollen sowie frischen Wels in ganzen Fischen u.
 zerlegt.
Reinsten frischesten Wachs.

Pa. westfälische Schmiedekohle
 offerirt in Lowrys, Fuhrn u. kl. Quantitäten billigst
 Gustav Mann Junior, Halle a. S.

Extrazug

nach dem Niederwalddenkmal und dem Rheingau.
 Abfahrt aus Leipzig Sonnabend den 2. August a. c. früh.
 Fahrpreis bis Wiesbaden II. Kl. 31. M. III. Kl. 22. M.
 Der Zug verkehrt über Frankfurt a. M., Wiesbaden, St. Emmerich, die
 Jüllets haben 14 Tage Gültigkeit. Die freie Rückfahrt kann mit jedem saft-
 Mannhagen Perseusauge von Wiesbaden und Frankfurt a. M. erfolgen.
 Die Bestellung und Beschaffung hat spätestens bis Montag den 28. Juli
 a. c. an Seine's Agentur in Leipzig zu geschehen; sie erfolgt am billigsten
 und sichersten mittelst Postanmeldung unter Angabe der Abreise und Wagens-
 klasse. Außerdem sind 20 % für Porto mitzugeben, wo auch Prospekt her-
 abgefragt wird. Die Stunde der Abfahrt wird noch in diesem Blatte bekannt
 gegeben.
 Beck & Klüngenber,
 Centralbetrieb der Wille's in Heine's Agentur,
 Leipzig, Schulstrasse 6, part., u.
 Plauwitz, Schloßstraße 59, part.

„Prinz Carl.“

Heute Donnerstag Abends von 8 Uhr an
Grosses Militair-Concert
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Magd. Jül.-Regts. Nr. 36.
 Entree a. Person 30 Pf. O. Wiegert, Capellmeister.

Freyberg's Garten.
 Donnerstag den 24. d. M. von Abends 7 1/2 Uhr ab
XII. Walther-Concert.

Den geehrten Besuchern der Walther-Concerte zur gest.
 Nachricht, daß noch 5-6 Concerte stattfinden, zu dem auch
 5 Abonnements-Billete Gültigkeit haben. Auch sind in
 den Verkaufsstellen, soweit der Vorrath noch reicht,
 solche zu haben.

Rabeninsel.
 Das für den 22. Juli angekündigte und wegen schlechter Witterung
 nicht stattgefundene Feuerwerk und Concert
 findet

Freitag den 25. Juli
 statt. Die gelösten Billets behalten ihre Gültigkeit. A. Wenger.

Münchener Keller.
 Heute Donnerstag Abend

Großes Garten-Concert (ohne Entree).

Bölke's Restaurant.
 Heute Donnerstag den 24. Juli

Humoristische Vorträge
 der beliebten Komiker Doren Tränamer und Schaaß.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 10 Pf.

Handwerker-Meister-Verein.
 Das V. Abonnements-Concert verbunden mit Brillant-Feuerwerk
 findet Freitag den 25. Juli Abends 7 1/2 Uhr in „Freyberg's
 Garten“ statt. Der Vorstand.

Rabatt-Sparankalt Halle a. S.
 Die erste öffentliche Anschließung der Sparkasse findet Dom-
 ntag den 24. Juli Abds. 8 Uhr im Saale des Potentales statt.
 Der Aufsichtsrath.

Hochfeine Ladeneinrichtung für
 Cigarren, Manufactur oder
 Wäsche-Geschäft, großes Doppel-
 putz zu verkaufen wegen Geschäfts-
 aufgabe
 Königstraße 19, Cigarrenladen.

Dampfmachine.
 Es wird eine gebrauchte, gut
 erhaltene Dampfmaschine, wo-
 möglich liegend, von 20-25
 Pferdekraften zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisangabe unter
 V. B. 500 durch H. Hansenstein
 & Vogler, Halle a. S. erbeten.

Waarenposten
 1. Manufactur, Tuch und verarbeiteten
 Bränden kauft per Kiste. Off. unter
 A. 13072 an H. W. Woffe, Leipzig.
 2. Rothbushausse 12 (alte
 Federbetten. Kisterei) werden die
 durch Erlaß von wollenen Decken über-
 zählig gemordenen Federbetten billig ver-
 kauft.

Mineralwasser,
 Dr. Struve's Cellerwasser,
 Sauer Zuerbrunnen,
 Eisenwasser und
 alle Bade-Angelegenheiten empfiehlt
 M. Waltsott.

Wichtig für Mütter!
 Nur allein die echten Zahnbalsam-
 bänder (s. 1. W.) der Erfinder Gebr.
 Gehrigs, bestehend aus reinen
 leicht und schmerzlos vertragenen
 Zahnpulvern, was seit Jahren tausende
 von Müttern empfohlen, in Halle
 edt zu haben bei M. Waltsott.

Vaseline-Cold-Cream-Seife
 gegen rauhe u. spröde Haut. Vor-
 züglich a. Baden u. Gesicht 50 a bei
 Oscar Heilmann, Leipzigerstr.
 95 und M. Waltsott.

Kresolin,
 neues, billiges u. sehr kräftig wirkendes
 Desinfectionspulver.
 Friedr. Schlüter Söhne,
 Marsch. Chaussee u. Königstr.-Ecke.

Fajz und Vottich-Verkauf.
 Ein größerer Vottich Lagerfässer von
 10-18 Hektoliter Inhalt, und 8 Stück
 Vottiche in gutem Zustande sind billig
 zu verkaufen. Näheres durch
 I. Köchel, Köstlermeister,
 an Brauhausgasse 28, Halle a. S.

**Ein gut gemachtes Sopha mit
 vollkommenem Bezug, ein billiges
 Charlottenf. S. bart.
 Neues Sopha Umstände halber billig
 zu ver. Albrechtstraße 4, S. II.
 Ein gebrauchte Stubenstuhl, am liebsten
 mit Glas, zu kaufen bei B. Köstler 17.
 Bodenunterfassen, die Art verl. Lindenstr. 7.**

Zum Desinfiziren
 Carbolfäure,
 Eucalyptol,
 Chloralkal,
 Desinfectionspulver,
 do. für Kranke und Schlaf-
 stuben etc. in Streubüsten und
 Carton empfiehlt
 J. R. Strässner,
 Seeburgstraße 13.

Einige Edelsteine Perl-Zwiebeln
 verkauft Otto Ackermann,
 Sandelsgärtner, Gimmern.

Eine große Blau
 über ein Zell, noch zu ver., nicht zu
 kaufen S. Sebade, an Klausstr. 28.
 Ein Mitronome sehr billig zu ver-
 kaufen, bestehend für Klavierlehrer. Näh.
 bei O. Gräfe, an Märkerstraße 7.

Einig. Weiterwagen
 verkauft Sandwichestraße 21.
 Großes Musikwerk, 10 St. Spielend,
 mit Silber, eleg. fast neu, ist sehr billig zu
 verkaufen S. Krauth, Geißstraße 63.

10 Stück Sitzen
 mit Porzellan, decor. u. weiß, im Ganzen
 auch im Einzelnen sehr billig zu ver.
 93? laut die Exp. d. Sta. 1885

Eine Partie leere 2-Gr.-Eimer
 verkauft S. M. Brandt,
 Seeburgstraße 30.

Hoffmann zum Schützen und 13
 binden empfiehlt
 F. R. Strässner, Seeburgstr. 13.

Neue Vollerhinge,
 groß und fett.
 in Schoden für Wiederverkaufser 3,50. a.
 sowie im Einzelnen 2 Stück 15 a.
 macinirt a Stück 10 a empfiehlt
 Job. Kratz, Geißstraße 21.
 Futterlartoffeln billig Vochstrasse 9.

300 große starke Hammel,
 300 große starke Zuchtschafe haben
 im Hofamt bei A. Lüge in Do-
 lena bei Chemnitz.
 Einen wackernen Hund verkauft
 G. Bichner, u. Ulrichstraße 35, I.
 Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.

Ein stud. theol. in 669. Semestern,
 wünscht zum 1. Oct. ob. lof. eine Stelle
 zur Beaufsichtigung von Schülern beim
 Arbeiten zu übernehmen. Gest. Anerb.
 F. S. ob postlagernd Halle.

Wer erheilt einen jungen Kaufmann
 Unterricht im Schenken? Gef.
 Off. unter K. 2011 bei die Exp. d. S.
 Ein junger Kaufmann wünscht einen
 Carlus Calligraphie-Unterricht zu
 nehmen. Offerten mit Preisangabe
 unter F. 2007 bittet man in der
 Exped. d. Sta. abzugeben.

Eine unabhängige Frau sucht Be-
 schäftigung im Waschen und Scheuern.
 Zur Bez. Papenstr. 16 bei Frau Heiling.

Eine Wäschefrau sucht noch Beschäftigung
 im Waschen und Scheuern. 4. II.
 Wäschchen u. Scheuern n. a. gr. Ulrichstr. 25. I.
Pfänder auf's Besitztum werden discreet
 befortigt Leipzigerstraße 2, I. S. I.
 Verleumdungen irigen Meinungen zu
 entgegen, zeige hiermit an, daß ich
 noch immer

Grafeweg 16
 wohne. Zugleich erlaube mir auf meine
 täglich frische Butter, sowie frische Eier
 in Schoden und einzeln aufmerksam zu
 machen. Wiederverkaufsfähig. Rabatt.
 Fr. Stübler, Bismarckbändler.

Das Bergwerk Alwiler-Berein
 am besten Bahnhofs empfiehlt sich zu
 Brauereislieferungen direct mit Saas.
 Bestellungen werden angenommen:
 Königstraße 40e, P.,
 Coblenzstraße 30 S.,
 Derrstraße 2 P.,
 Blumenstraße 7 p.,
 gr. Ulrichstraße 19 p.

Gebr. Stiefel und Schuhe kauft
 nur Markt u. Gallo-Gasse.
 Ein vierstücker halberbedeckter
Aufschwagen,
 gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu
 erfragen bei F. Bard & Co.

Schäfer Thomas,
 Saas- und Symbolmittel für Vieh-
 Saas- u. Landwirthschaft, 14 Bündchen,
 verkauft für 9 M. franco
 H. Jacobs Buchhandl. in Magdeburg.
 Prospect gratis.

Pökelknochen
 nur von jungen garten Schweinen emp-
 f. W. N. N. Leipz. Str. 75.

Flumdern,
 sofort nach dem Fange fr. geruchert,
 verpackt die Schiffe mit garantirt 22
 bis 28 Stück Inhalt zu 50 a franco
 Postnachnahme. P. Brozen,
 Croeslin a. M., H.-D. Strahlend.

Prima Cannelalher Käse,
 holländ. Rahm- und
 Edammer Käse,
 7. Westf. Winterveredelauwerk,
 feinste Seiltafelschinken,
 roh und gefoch.
 zarten Füllschinken,
 echtes Hamburg. Fleisch,
 fetts frisch gefochte Zungen,
 sägl. frische fr. Schweizerbutter
 und Strauchkäse. Wäschchen bei
Julius Bethgo,
 Leipzigerstraße 2.

Sauerfirschen
 ohne Stiele kauft
Richard Fuss,
 Halle a. S., an Schlam 3.

Simbeeren
 kauft **Richard Fuss.**

Empfehle feinen Braunkirter
Apfelwein,
 1/2 Fl. 25 a, 1/4 Fl. 50 a
 Restaurant „Halleria.“

Größerer Rollen Simbeeren
 zu kaufen gesucht. Offerten unter
 L. 2012 mit Angabe des Quantums
 u. billigen Preises an die Exp. d. Sta.

Gier! Gier! Gier!
 Frische Sendung eingetroffen, a. Schod
 Nr. 2, 50. Händler billiger.
 Geißstraße 36.

Formen und Weiche zur Sonig-
 tuchenbäckerei zu kaufen gesucht. Off.
 mit Preis unter X. 1009 an die Exp.
 d. Sta. erbeten.

Vierde (Fische), Ostpreu-
 ken, 4 Jahre alt, fromm,
 gut gefahren, desgl. ein
 jähriges Racepferd stehen
 zum Verkauf bei
 Lehmann, Gisleben,
 Klosterplatz.

NB. Ein älteres gut ger-
 ritenes frommes Racepferd
 sucht zu kaufen D. D.
 Arbeitspferd, überalig, zu ver-
 kaufen Mühlstrasse 1.

Wäsche

eigene Fabrication von unübertroffenem
 Lederrock und höchst eigener sauberer
 Arbeit empfiehlt auf nachstehenden Breiten:
 1. Erhaltungsbänder, Stück 25 a
 2. Erhaltungsbänder mit Zügen, Stück
 40 a 3. Kraben u. Wäschchenbänder
 in allen Größen, Stück von 10 a an
 4. Damen- und Herrenhemden, Stück
 von 1 1/2 a an. 5. Flach leinene Kra-
 gen für Herren u. Damen nur 25 a
 6. Mandchetten 35 a, 7. Chemisets
 60 a 8. Herren- und Damenhemden,
 Prima-Qualität, nur 3/4 a. 9. Feines
 Zäufchenhemd von 20 a an. Große
 Tisch-Tischtücher von 50 a, Tischtücher
 90 a, einzelne abgegebte reinleinen
 Tischtücher 40 a Ferner

an Billigkeit

ohne jede Concurrenz am Preise für
 Herren: Gebene Cravatten, far-
 big, weiß und schwarz, Stück von 10 a
 an. Für Damen: Corsets, Brille-
 reif Sacons, in allerbeste Ausführung
 von 1 M. an. Schürzen für Damen
 und Kinder in bestem Stoff und
 neuen Schnitt sehr billig. Ge-
 wäsche Tischdecken in allen Breiten
 Meter schon von 20 a an, weiße
 Schweizer Tischdecken, Meter von
 15 a an, Tischchen, Meter von 5 a
 an Wegen vorgerückter Saison einen
 außerordentlich großen Vorrath
 Sandhaub- Strohhüte für und
 unter der Hälfte des Preises.

Gardinen

und Gardinen-Meter in allen Qualitäten,
 Da-
 ma- und Tüll, sowie einen Vorrath ge-
 strickte Schweizer Tüll-Gardinen,
 Meter, pro Stück 14 M., reeller
 Werth das Stück, empfiehlt
Fenehel's Commandite,
 Rathhausgasse 16.

Treibriemen

aus gutem Felleber, von 20-150 mm
 Breite, desgl. vorräthig Mühl- u. Binde-
 riemen hat stets auf Lager u. empfiehlt
 bei billiger Preisstellung, Breitere,
 sowie Doppelriemen nach Maß. Re-
 paraturen prompt.
 Halle a. S., Frankstraße 5,
 Markt bei
R. Donner, Sattlermeister.

Auctionsvorstellung.
 Eine grüne Müllgarantur, 1 Can-
 nelle u. 2 Seffel sind wieder angekommen.
 Preis 130 a, die Hälfte des Werthes.
 Aug. Götsche, Auctionator,
 an Ulrichstraße 52.

Sommertheater
 im Ruffhäuser Ballstraße 1.
 Donnerstag den 24. Juli 1884. Des
 Seemanns Brautfahrt. Lustspiel
 in 3 Acten von Puffig.

Heute Donnerstag
Schlachtfest.
 C. Schudardt, Wörmilberstraße 39.

11. Thorstr. 11.
 Heute großes Schlachtfest. Frische
 handgeschlachtene Wurst und Suppe.
 G. M. Franke.

„Halloria.“
 Ein großes und ein kleines
 Vereinszimmer frei.

Stenogr. Verein nach Stolze,
 Donnerstag 8 Uhr in Schönnemann's Bieh.
 an Stadt Magdeburg, Martinsgasse 10.

Verband deutsch. Landl. Gehilfen
 Kreisverein Halle a. S.
 Verammlung Donnerstag Abends
 8 1/2 Uhr „Café David“.

Turnverein „Frisen“.
 Mittwoch und Sonn-
 tag Abends 8 Uhr
 Übung für Mitglieder
 u. Angehörige in Freyberg's
 Garten. D. W.

Die Volkstüche
 befindet sich an der Wäschchenstraße 2.
 Waren, ganze Portion 20, halbe 15 a,
 (am Tage der Benutzung zu entneh-
 men) ebenfalls und bei Neumann
 Geißstraße Nr. 3. Anweisungen
 zu ganzen und halben Portionen sind
 nur bei E. Sachs, große Ulrichstraße
 Nr. 24 zu haben.

